

Absender:

…………………………….

…………………………….

…………………………….

An:

…………………………….

……………………………. Datum:

Forderung ………./.mich

Aktenzeichen: …………………

Sehr geehrte Damen und Herren,

(oder: Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt, oder:….)

bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom (*Datum*) muss ich Ihnen leider mitteilen, dass ich derzeit nicht in der Lage bin Ihre Forderung zu begleichen.

Zur Zeit beziehe ich ein monatliches Nettoeinkommen in Höhe von monatlich (*Ziffer)* € (s. Anlage). Gem. § 850 c ZPO unterliegt mein Einkommen dem Pfändungsschutz.

***Oder, falls zutreffend:*** Ich bin gegenüber meiner Ehefrau, die nicht berufstätig ist, und gegenüber meinen beiden Kindern zu Unterhalt verpflichtet, so dass mein Einkommen dem Pfändungsschutz gem. § 850 c ZPO unterliegt.

Ich kann Ihnen daher zu meinem Bedauern derzeit keine Zahlungen anbieten; andernfalls würde ich durch die Umgehung der gesetzlichen Schuldnerschutzvorschriftenmeine Existenz gefährden.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis für meine Situation und bitte Sie von (weiteren) Maßnahmen der Zwangsvollstreckung absehen zu wollen.

***Falls zutreffend:*** Derzeit warte ich auf einen persönlichen Termin bei einer Schuldnerberatungsstelle, der allerdings erst in (*Ziffer*) Monaten möglich ist.

Ich bitte Sie daher um Rückstellung o.g. Forderung zunächst für (*Ziffer*) Monate.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

*(Name, ggf. Unterschrift)*

**Anlage:**